

Appell an alle Mitglieder und Funktionäre der Gewerkschaften,
an alle Anhänger/innen des Grundrechtes zur Bildung freier und unabhängiger
Interessenorganisationen der abhängig Beschäftigten

Für die Verteidigung des Koalitionsrechts - Aufhebung des Verbots gewerkschaftlicher Betätigung für die FAU Berlin

In den letzten Jahren haben deutsche Arbeitsgerichte immer wieder versucht, das eh schon beschränkte Koalitionsrecht in Deutschland weiter einzuengen. 2007 traf es die Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer (GdL), der wegen der „enormen Schadenshöhen“ Streiks im Fern- und Güterverkehr verboten wurden. Und wer hat noch den Überblick über all die Fälle, bei denen Unternehmer mit gerichtlichem Segen versucht haben, durch sog. Verdachtskündigungen die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb zu ersticken?

Diese unternehmergefällige Arbeitsrechtssprechung hat jetzt einen neuen Höhepunkt erreicht: Gerichte in Berlin haben massiv in einen Tarifkonflikt im Berliner Filmtheater „Babylon“ eingegriffen. Zuerst untersagte das Landesarbeitsgericht der anarcho-syndikalistischen Gewerkschaft Freie Arbeiterinnen und Arbeiter Union Berlin (FAU) den Aufruf zu einem Boykott ihres Unternehmers, des Kinobetreibers Neue Babylon GmbH. Hierzu hatten sich die Belegschaftsvertreter im Kampf gegen ihre Hungerlöhne entschlossen, nachdem der Geschäftsführer des Kinos jegliche Verhandlungen ablehnte. In einer *Einstweiligen Verfügung* erklärten die Richter, dieses gewerkschaftliche Kampfmittel stehe der FAU Berlin nicht zur Verfügung, da sie keine Tarifrichtigkeit besitze. Die *Einstweilige Verfügung* des LAG wurde dann in einer neuen *Einstweiligen Verfügung* auf Antrag des Kinos noch weiter verschärft. Darin verbot das Landgericht der FAU Berlin sich weiterhin Gewerkschaft oder Basisgewerkschaft zu nennen und sprach damit faktisch ein Verbot gewerkschaftlicher Betätigung gegen sie aus. Für den Fall, dass die FAU Berlin nicht in allen ihren Publikationen den Eindruck beseitige, sie mache gewerkschaftliche Arbeit, drohen ihren Sekretären ein Ordnungsgeld von 250 000 € oder sechs Monate Haft. Die Berliner Arbeitsrechtsentscheide betreffen nicht nur die FAU. Sie gehen alle an.

Nach ILO-Leitlinien und gemäß der Sozialcharta der EU ist eine Organisation eine Gewerkschaft, wenn sie von abhängig Beschäftigten freiwillig gebildet wurde, Gegner frei und sozialmächtig ist. All dies trifft für die FAU im Konflikt um den Haustarifvertrag im Kino Babylon zu. Eben deshalb hat das Unternehmen auch die Gerichte bemüht. Wegen fehlender Sozialmächtigkeit auf *überbetrieblicher* Ebene stellt das Gericht jedoch die Gewerkschaftseigenschaft der FAU Berlin in diesem *Haustarifkonflikt* nun in Frage. Würde eine solche Argumentation zu europäischem Recht, wären wichtige Teile der real existierenden Gewerkschaften in Italien und Großbritannien illegal. Auch alle in Branchen organisierten Gewerkschaften, die nur in bestimmten Betrieben tatsächlich handlungsmächtig sind, werden nun bedroht, weil sie auf Branchenebene faktisch nicht durchsetzungsfähig sind. Und die Bildung neuer Gewerkschaften in gewerkschaftlich nicht organisierten neuen Branchen im Kampf von Betrieb zu Betrieb wird damit völlig verhindert. Ebenso die Bildung *allgemeiner* Gewerkschaften, deren Tariffähigkeit vielleicht nur in anderen, als den umkämpften Branchen besteht.

In einer Zeit, in der Arbeitsverhältnisse immer prekärer werden, der gewerkschaftliche Schutz und die Tarifbindung in vielen Branchen oder Regionen schwindet, brauchen die abhängig Beschäftigten jedoch mehr denn je verlässliche Rechte, um sich dieser Entwicklung kollektiv zu widersetzen. Das Recht, sich in Gewerkschaften eigener Wahl zusammenzuschließen ist dafür von fundamentaler Bedeutung. Die aktuelle Arbeitsrechtssprechung erweist sich immer mehr als Versuch, dieses grundlegende Recht einzuschränken, seine Ausübung zu erschweren und letztlich zu vereiteln.

In Deutschland besteht das Gros der arbeitsrechtlichen Normen aus Richterrecht statt aus gesetzlich fixierten Normen, d. h. das Arbeitsrecht entwickelt sich ständig und ist beeinflussbar. Deshalb appellieren wir an die Mitglieder und Funktionäre, an die gewerkschaftlichen Gliederungen und Vorstände der Gewerkschaften und besonders der DGB-Gewerkschaften; deshalb appellieren wir an alle Anhänger/innen des Grundrechtes zur Bildung freier und unabhängiger Interessenorganisationen der abhängig Beschäftigten: Verhindert, dass aus dieser *Einstweiligen Verfügung* endgültiges Recht wird –. Übt Solidarität, auch wenn ihr mit der gewerkschaftspolitischen Orientierung der FAU nicht einverstanden

seid. **Es geht um gemeinsame Grundrechte, die nur gemeinsam verteidigt werden können.**
 Unterschreibt und verbreitet diesen Aufruf, mobilisiert eure gewerkschaftlichen Gremien, meldet euch in Unternehmen, in Medien und in der Politik zu Wort. Skandalisiert die Urteile der Berliner Gerichte.

Berlin, 14.02.2010

Solidaritätskomitee für gewerkschaftliche Freiheit

Kontakt: koalitionsfreiheit@googlegroups.com

ErstunterzeichnerInnen: (alphabetisch)

Name	Vorname	Organisation / Funktion	Ort
Adler	Thomas	Mitglied der örtl. DV der IG Metall, Betriebsrat Daimler AG	Stuttgart
Bach	Peter	Ehem. BR- und GBR-Vorsitzender Targor GmbH	Köln
Bonn	Udo	IG Metall Betriebsrat bei Atlas Copco	Köln
Blume	Horst	Mitherausgeber der Graswurzelrevolution	Hamm
Clauss	Michael	IG Metall Betriebsrat Daimler AG	Stuttgart
Drechsel	Klaus	Aktivist d. Unabhängigen Arbeitnehmervertretung in d. Pers. Assistenz (UAPA), ver.di	Berlin
Efe	Mustafa	IG Metall Betriebsrat Daimler AG	Berlin
E.	Barbara	Von Kaisers verdachtsgekündigte Kassiererin, ver.di	Berlin
Euler	Rolf	IG BCE	Recklinghausen
Geffken, Dr.	Rolf	Fachanwalt für Arbeitsrecht, Leiter des Instituts für Arbeit	Hamburg
Gerhardt	Sebastian	Vorstand Haus der Demokratie und Menschenrechte	Berlin
Gehrke	Bernd	Ver.di, Teamer i.d. gew. Bildungsarbeit, Autor, 1989/90 AG Verfassung des Zentralen Runden Tisches/DDR	Berlin
Gerstmann	Peter	GEW	Kassel
Gester	Jochen	Arbeitskreis Internationalismus d. IG Metall	Berlin
Gietinger	Klaus	Regisseur, Buchautor	Frankfurt/M.
Halfenberg	André	IG Metall Betriebsrat Daimler AG	Mettingen
Hajek	Willi	TIE Global, Komitee „Solidarität mit Emmely“	Berlin
Hesse	Andreas	ver.di FB 8, Forum Betrieb, Gewerkschaften und soziale Bewegungen	Berlin
Hürtgen, Dr.	Renate	GEW, Zeithistorikerin, Initiatorin der "Initiative für unabhängige Gewerkschaften" in der DDR	Berlin
Huckenbeck	Kirsten	Ver.di-Teamerin	Frankfurt/M.
Jahn	Werner	Radiomacher - ehem. Betriebs-AG der Vereinigten Linken in der DDR	Dresden
Klein	Thomas	VL Berlin, 1989/90 Zentraler Runder Tisch/ DDR	Berlin
Knirsch	Rainer	Bildungsreferent, IG Metall	Berlin
Kobel	Anton	Ehem. Ver.di-Gewerkschaftssekretär	Mannheim
Köhnen, Dr.	Heiner	TIE Internat. Bildungswerk, Teamer	Frankfurt/M.
Koolen	Albert	Mitglied der örtl. DV der IG Metall	Krefeld
Krug	Uwe	GdL, S-Bahn	Berlin

Krull	Stefan	Mitglied der örtl. DV der IG Metall	Wolfsburg
Kruschwitz	Heidemarie	Vorstand Haus der Demokratie und Menschenrechte	Berlin
Kuhnke	Archi	Ehem. oppositioneller Betriebsrat Daimler AG, Komitee „Solidarität mit Emmely“	Berlin
Meier	Wilma	ver.di	Kassel
Neuwirth	Klaus	Technischer Redakteur, IGM	Bochum
Ostermann	Karl-Ludwig	IG Metall Betriebsrat Demag, SALZ e.V.	Wetter/Ruhr
Rakowitz, Dr.	Nadja	Bildungsmitarbeiterin FB 3 ver.di	Frankfurt/M
Roth, Dr.	Karl-Heinz	Arzt, Sozialwissenschaftler	Bremen
Roth	Nico	Betriebsrat Bayer AG	Köln
Schaumberg	Wolfgang	Ehem. IGM-BR Opel, GoG	Bochum
Schönafinger	Bärbel	Filmemacherein, kanalB	Berlin
Theilmann	Bernhard	ver.di, FB Medien	Dresden
Vogelsang	Dirk	Komitee für Grundrechte und Demokratie	Köln
Vollmer	Peter	Mitglied der örtl. DV der IG Metall, Stiftung Menschenwürde u. Arbeitswelt	Berlin
Weick	Edgar	Arbeitersolifonds, ver.di	Frankfurt/M
Wolter	Georg	IG Metall Betriebsrat Toyota	Köln
Wompel	Mag	Redakteurin des Labournet	Bochum
Zattler	Gregor	Komitee „Solidarität mit Emmely“	Berlin
Zeuner, Prof. Dr.	Bodo	Politikwissenschaftler	Berlin

Weiter unterzeichnet haben (Personen):

Aggelidis	Michael	RA, (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied SALZ e.V., Landesvorstandsmitglied DIE LINKE.NRW)	Bonn
Azzellini	Dario	Sozialwissenschaftler, Autor, Filmemacher, ver.di	Berlin
Baumann	Philipp	Kfz-Mechaniker, IGM	Gifhorn
Beweritz	Thorsten	Politikwissenschaftler, GEW- und ver.di-Mitglied	Münster
Bick	Helga	SALZ e.V., OWL	
Boewe	Jörn	Ver.di, Betriebsrat Tageszeitung Junge Welt	Berlin
Bundschuh	Veronika	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht	Münster
Dreis	Ralf	Übersetzer	Wiesbaden
Drücke, Dr.	Bernd	Koordinationsredakteur der Monatszeitung Graswurzelrevolution/Ver.di-Mitglied	Münster
Engelke	Rolf	GEW	Frankfurt/M
Frank	Nina	Ver.di	Berlin
Gertenbach	Martin	SALZ - Bildungskreis Ökologie & Sozialismus	Kassel
Getzschmann	Lutz	Industrial Workers of the World (IWW)	Frankfurt/M
Grabenhorst	Antje	Pressereferentin	Berlin
Graber Majchrzak	Sarah	Historikerin	Berlin
Heidrich	Andreas	Vorstandsmitglied SALZ e.V. / Mitglied im LandessprecherInnenrat der KPF der Partei Die Linke NRW	Dortmund
Helms	Tobias	Industrial Workers of the World (IWW)	Frankfurt/M
Hilse	Horst	SALZ - Bildungskreis	Köln
Hofmann	Wolfgang	IGM-Betriebsrat, HAUNI Maschinenfabrik	Hamburg
Höger	Inge	Schirmfrau Bildungsgemeinschaft SALZ e.V., MdB DIE LINKE	

Hotopp-Riecke	Mieste	Turkologe/Publizist	Berlin
Hunko	Andrej	MdB DIE LINKE., Mitglied SALZ e.V.	Aachen
Huste	Wolfgang	Ver.di, Bildungsbeauftragter von SALZ e.V. Rhein - Sieg. Ansprechpartner für SALZ e.V. in RLP	Bad Neuenahr-Ahrweiler
Jürries	Almut	Stellv. Vorsitzende Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Kassel
Kaya	Erdogan	Betriebsrat BVG ver.di	Berlin
Kellner, Dr.	Manuel	Päd. Leiter, Vorstandsmitglied SALZ e.V.	Köln
Kerkeling	Luz	Soziologe	Münster
Klein	Angela	Vorsitzende SALZ e.V., Redakteurin SoZ	Berlin
Knoop	Kristina		
Köbrich	Hans	Arbeitskreis Internationalismus der IG Metall	Berlin
Kreutz	Daniel	ver.di, Wissenschaftlicher Beirat SALZ e.V.	Köln
Kuczynski, Prof. Dr.	Thomas	Wiss. Beiratsmitglied Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Berlin
Kühnpast	Andreas	Fertigungsingenieur, Robert Bosch GmbH, IGM	Bühl
Laakmann	Niels		
Lahutsenak	Aliaksandr	Belarussische Partei „DIE GRÜNEN“ in Deutschland, Movement for Freedom	Berlin
Lieberam, Prof. Dr.	Ekkard	Wiss. Beiratsmitglied Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Leipzig
Lietzau	Yvette	Diplompädagogin, GEW	Bielefeld
Lohoff	Sara	Studentin, ver.di	Münster
Ludwig	Claus	Vorstandsmitglied SALZ e.V., Stadtrat Köln, DIE LINKE.NRW	Köln
Mäde	Michael	Autor und Dramaturg, SALZ Bildungskreis	Berlin
Manz	Helmut	Landesbildungsbeauftragter SALZ e.V., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied DIE LINKE.NRW	Dortmund
Meyer	Wolfgang	Vorstandsmitglied SALZ e.V.	Bremen
Moritz	Thomas	Rechtsanwalt	Berlin
Münchow	Herbert	Vorstandsmitglied SALZ e.V.	Leipzig
Musmann	Vera	Vertrauensfrau, ver.di	Berlin
Nentwig	Ingo	Wiss. Beiratsmitglied Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Rödinghausen
Neugebauer	Andrea	Soziologin, ver.di	Frankfurt/M.
Noffz	Hildegard	Vorstandsmitglied SALZ e.V.	Oldenburg
Nowak	Peter	Journalist, ver.di	Berlin
Redler	Lucy	SAV Bundessprecherin	Berlin
Stanicic	Sascha	ver.di, SALZ - Mitglied und SAV Bundessprecher	Berlin
Oba	Mecbure	Teamerin, ver.di	Berlin
Von Oertzen, Dr.	Susanna	Wiss. Beiratsmitglied Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Hannover
Otto	Hartwig	ver.di	Berlin
Rieger, Dr.	Michael	Vorstandsmitglied SALZ e.V.	Hamburg
Roski	Steffen	Vorstandsmitglied SALZ e.V.	
Ruhoff	Werner	Autor	Köln
Sauren	Hanns Helmut	Antileiharbeits-Initiative Düsseldorf	Düsseldorf
Schatz, Dr.	Holger	Freiberuflich für Gewerkschaften tätig	Freiburg
Scheib	Patrick	IG BAU HH, Fachgruppe Studierende	Hamburg

Schumann	David-S.	Arbeitskreis Internationalismus d. IG Metall	Berlin
Spilker	Rainer	Vorstandsmitglied SALZ e.V.	Minden
Steigerwald, Dr.	Robert	Vorstand der Marx-Engels-Stiftung, wiss. Beiratsmitglied Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Eschborn
Schüren	Peter	Transnet, Geschäftsführer Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.	Hamm
Stubbe	Harald	Betriebsratsvorsitzender Eurest Deutschland GmbH i. Hause Commerzbank, IWW	Hamburg
Thien, Prof. Dr.	Hans-Günter	Soziologe, GEW	Münster
Trüten	Thomas	IGM-Vertrauenskörperleitung FESTO AG & Co KG, Esslingen, Mitglied der örtlichen DV	Esslingen
Wagener	Amelie		
Wernick	Angelika	AG Sanktionen/Bündnis für ein Sanktionsmoratorium	Berlin
Wittich	Bernd	Teamer, ver.di	Rödersheim -Gronau
Zieske, Dr.	Lothar	Pensionierter Lehrer, ver.di	Hamburg

Unterzeichnende Organisationen/Kollektive:

BAL Bremer Antikapitalistische Linke
Gruppe Gegenwehr ohne Grenzen (GoG) Bochum
Gruppe B.A.S.T.A Münster
Bildungsgemeinschaft SALZ e.V.
Internationale sozialistische linke
Redaktion LabourNet Germany
Redaktion scharf-links
Redaktion Telegraph

Stand 17.02.1010 21.30 Uhr